

Integrierte Stadtentwicklung mit der BUGA 2025

Große Potenziale liegen nach Auffassung von dwif und der Tourismuszentrale im effektiven Zusammenspiel mit der BUGA 2025 und einer wirksamen Besucherlenkung und Mobilität vor Ort. Die Planungen zur BUGA 2025 und die Anforderungen der Hanse Sail sollen ganzheitlich zusammengeführt werden und somit dazu beitragen, die multifunktionale Stadtentwicklung zu unterstützen. „Grundvoraussetzung ist natürlich die Sicherung der finanziellen Rahmenbedingungen für die Hanse Sail durch die Hansestadt Rostock“, hob Karsten Heinsohn von der dwif-Consulting GmbH hervor. Außerdem empfahl Heinsohn, regelmäßig die Bevölkerung, Gäste und Partner der Hanse Sail in die Weiterentwicklung einzubeziehen, wie es bei der Erstellung des Zukunftskonzeptes geschehen ist.

Partnerschaftliches Engagement befördert zukünftige Entwicklung

Dem beipflichtend lobte auch Lothar Welte, Vorsitzender des Schaustellerverbandes Mecklenburg-Vorpommern, den Diskussionsprozess. „Wir sind von Anfang an in die Erstellung des Zukunftskonzeptes eingebunden worden“, erklärte der Schausteller. „Die Hanse Sail ist für uns die bedeutendste Veranstaltung der Saison. Durch die Umfrageergebnisse sehen wir uns bestätigt. Gerade für die Einheimischen ist auch der Freizeitpark ein Grund, die Hanse Sail zu besuchen und dort gemeinsam gesellige Zeit zu verbringen. Hier liegt eine Qualitätssteigerung und eine möglichst vielfältige Mischung der Angebote auch im Interesse unserer Branche.“

Dr. Frank Elsner, Vorsitzender des Hanse Sail Vereins e.V., zeigte sich hocherfreut über die Kernaussagen des Handlungskonzeptes 2021+. „Die maritime Atmosphäre mit den Traditionsseglern ist für knapp zwei Drittel das Hauptmotiv für eine Stippvisite auf der Hanse Sail. Genau dieser Teil soll weiter in den Mittelpunkt rücken. Das ist eine besonders schöne Bestätigung unseres ehrenamtlichen Engagements zur Bewahrung maritimer Kultur und des Brauchtums der Segelschifffahrt. Wir nehmen die Erkenntnisse des Konzeptes zum Anlass, unsere maritimen Angebote zu erweitern und zielgruppengerecht zuzuschneiden“, so der Vereinsvorsitzende. Ein Schwerpunkt der Vereinsarbeit ist jedes Jahr die partnerschaftliche Unterstützung des Hanse Sail Büros bei der Vorbereitung und Durchführung der maritimen Großveranstaltung.

Das Hanse Sail Rostock Handlungskonzept 2021+ wird in den Ortsbeiräten sowie in den Ausschüssen der Bürgerschaft diskutiert. Nach dem Beschluss der Bürgerschaft soll das Zukunftskonzept dann ab 2022 das Gesicht der Hanse Sail prägen.

Foto

Das Hanse Sail Handlungskonzept präsentiert die Leitlinien für die Zukunft von Rostocks Aushängeschild
© Lutz Zimmermann/TZRW